

HOLLER

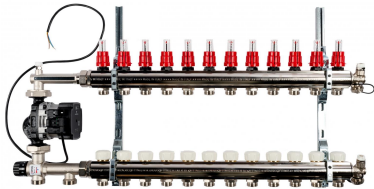
Technisches Datenblatt

Konstantwert-Mischer- und Verteilergruppe

Inhaltsverzeichnis

PRÄSENTATION	3
VORTEILE	4
ANWENDUNGSBEREICH UND LEISTUNGEN	4
LEISTUNG	4
BAUTEILE	6
MATERIALIEN	7
INSTALLATION	8
INSTALLATION: ALLGEMEINE INFORMATIONEN	9
GRUPPENPOSITION	10
UMKEHRBARE ANORDNUNG	10
EINSTELLUNG DES MISCHVENTILS	12
ERSTINBETRIEBNAHME	13
SPÄTERE EINSTELLUNG	15
MANUELLES ENTLÜFTUNGSVENTIL	15

Konstantwert-Mischer- und Verteilergruppe



HOLLER

PRÄSENTATION

Vormontierte Pumpengruppe zur Festpunktregelung und Zirkulation von Mischflüssigkeiten. Ermöglicht die Zirkulation des Thermofluids aus dem Primärkreislauf, indem es die Temperatur mit Hilfe eines Mischventils mit Thermostatelement auf einem voreingestellten Wert (Festpunkt) hält.

Die Gruppe wird allgemein in Heizungsanlagen sowie in Fußbodenheizungen eingesetzt.

Die Gruppe besteht aus einer Pumpe, Thermostat-Mischventil, LCD-Flussthernometern, manueller Entlüftung und Rohrformteilen für sekundäre Sammelverteiler. Die Gruppe kann so installiert werden, dass sich die sekundären Sammelverteiler auf der linken oder auf der rechten Seite befinden.

VORTEILE

- Umkehrbarkeit: Dank des Thermometers auf der Rückseite kann die Anordnung der Gruppe auch von rechts nach links umgekehrt werden, indem die gesamte Baugruppe einfach umgedreht wird.
- Flexibilität der Installation: Die Gruppe kann an der Wand, in einer Box oder versenkt installiert werden.
- Monoblock Struktur: Die thermostatischen Ventile und die Fittinge mit Entlüfter sind als Monoblock ausgeführt. Das ermöglicht eine schnelle Installation und mögliche Leckagen sind auf ein Minimum reduziert.
- Anti -Verstell Funktion: Die Funktion, im Inneren des Mischventilknaufs, verhindert ein unabsichtliches Verstellen der Einstellung.
- Schnelle Verbindungen: Die Fittinge sind mit O-Ring ausgestattet und flachdichtend um eine schnelle Installation zu ermöglichen, andere Dichtungsmaterialien wie Hanf oder Teflon ist nicht erforderlich.
- Instrumente- Halterung: Ausgestattet mit einem manuellen Entlüfter und einem beidseitigen LCD Thermometer um die Systemtemperatur zu prüfen.
- Kompakte Installation: Durch den Mittenabstand von 75 mm an der Primärseite, den Mittenabstand von 211 mm am sekundären Sammelverteiler und die 130 mm der Pumpe ist die gesamte Baugruppe sehr kompakt.

ANWENDUNGSBEREICH UND LEISTUNGEN

Anwendungen		Höchsttemperatur	Maximaler Betriebsdruck
	Fußbodenheizung	5-90°C	10 bar
	Wandheizung	5-90°C	10 bar
	Deckenheizung	5-90°C	10 bar

LEISTUNG

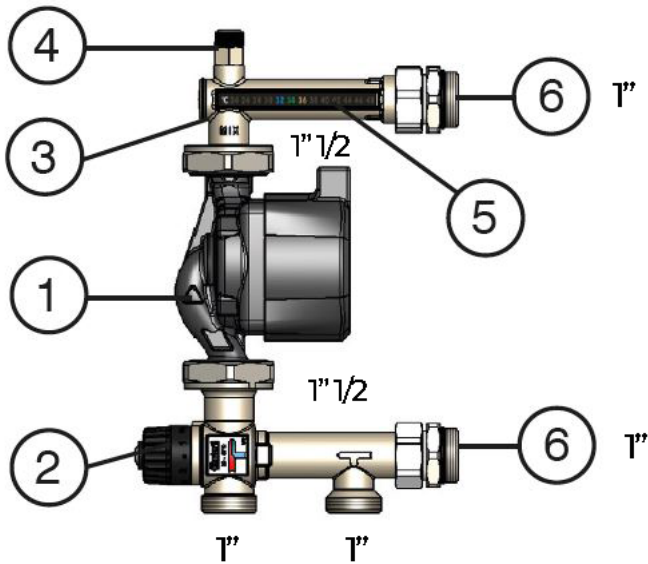
LEISTUNG	
Betriebstemperaturbereich	5-90°C
Maximaler Betriebsdruck	10 bar
Rohrgewinde (Außengewinde)	ISO 228-1
Achsenabstand auf der primären Seite	75 mm
Achsenabstand bei sekundären Heizkreisverteiler	211 mm
Pumpe	Grundfos UPM3 AUTO 25-70 130
Kompatible Medien	Wasser, Glykollösungen (max. 30 %)
Temperaturregelbereich	20-55°C
Präzision	±2 °C
Werkseinstellung	40°C

LEISTUNG

Flüssigkristall-Thermometerskala	24-48°C
Durchflusskoeffizient Kv bezogen auf Mischventil	3,5 Kv

S

BAUTEILE



BAUTEILE

1	Pumpe
2	Thermostat-Mischventil
3	Rohrformteil für Instrumententräger
4	Manuelle Entlüftung
5	LCD-Thermometer
6	Rohrformteile für sekundären Sammelverteiler

MATERIALIEN

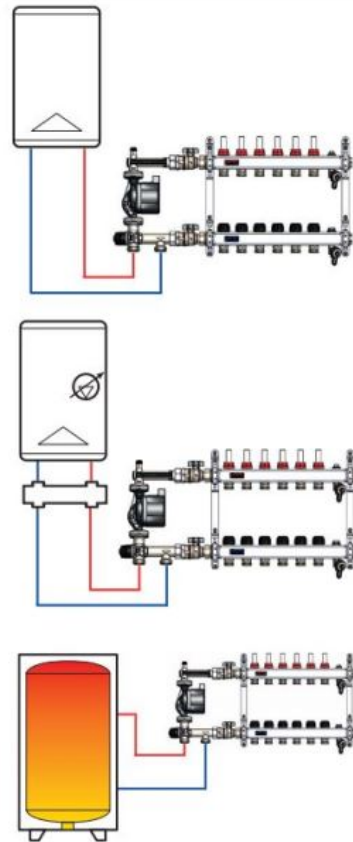
MATERIALIEN	
Anschluss für Instrumentenhalterung	Messing EN 12165 CW617N
ANSCHLÜSSE ZUM SEKUNDÄREN VERTEILER	
Gehäuse	Messing EN 12164 CW617N
Dichtung	EPDM
Thermometer	Flüssigkristalle
THERMOSTATISCHES MISCHVENTIL	
Gehäuse	Messing EN 12165 CW617N
Dichtungen	EPDM
Gewindeverschluss	Messing EN 12164 CW617N
Feder	Edelstahl AISI 302
Thermostatsensor	Wachs
Kappe	ABS
PUMPE	
Gehäuse	Gusseisen
Stromversorgung	230 V-50/60 Hz
Schutzklasse	Grundfos UPM3: IP 44
Achsabstand	130 mm
Anschlüsse	G 1 1/2 M (ISO 228-1)
Dichtungen	EPDM

INSTALLATION

Die Gruppe kann wie folgt montiert werden:

- Wandmontage
- Verbaute Montage
- Kastenmontage

Die Gruppe kann direkt an einen Generator angeschlossen werden, wenn dieser nicht mit einer Pumpe ausgestattet ist. Wenn der Generator mit einer Pumpe ausgestattet ist, sollte ein Hydraulikseparator zwischen dem Generator und der Pumpe montiert werden, um eine gegenseitige Beeinflussung zwischen den Pumpen zu verhindern. Die Gruppe kann einem nach einem Trägheitswasserspeicher installiert werden, der die Funktion eines Hydraulikseparators übernimmt.



INSTALLATION: ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ein- und Ausbau: Muss bei kalter und druckloser Anlage erfolgen.

Zugänglichkeit: Die Vorrichtung muss frei zugänglich und gut sichtbar sein, um Kontroll- und Wartungsarbeiten an der Vorrichtung oder den restlichen Bauteilen ausführen zu können.

GRUPPENPOSITION

Die Gruppe kann in einer der abgebildeten Lagen montiert werden, wobei die Rotationsachse der Pumpe immer horizontal ist.

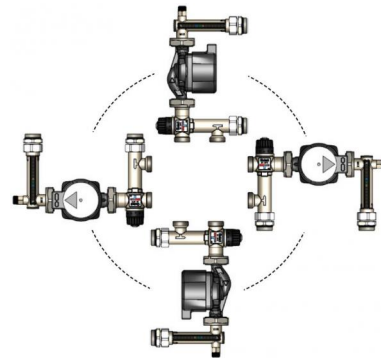
12-Uhr-Position: bevorzugte Position.

3-Uhr-Position: Nur zulässig, wenn der sekundäre Sammelverteiler (direkt an die Gruppe angeschlossen) nicht mit Durchflussmessgeräten ausgestattet ist oder in einer entfernten Position montiert wurde (nur Systemdurchfluss- und Rücklaufleitungen sind direkt an die Gruppe angeschlossen).

6-Uhr-Position: Zulässig, aber die manuelle Entlüftung kann nicht verwendet werden, da sie umgekehrt positioniert ist.

9-Uhr-Position: Siehe 3-Uhr-Position.

In jedem Fall müssen geeignete Halterungen zur Befestigung der Gruppe verwendet werden.



UMKEHRBARE ANORDNUNG

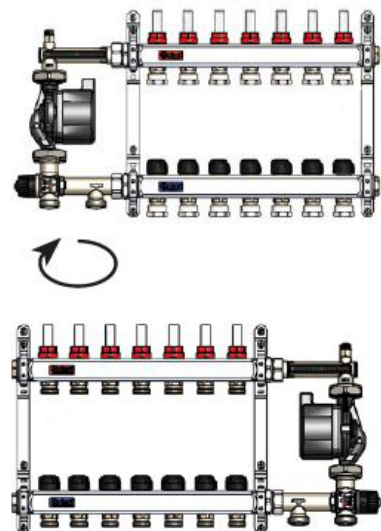
Bei der Auslieferung sind die Überwurfmuttern gelockert, um die Reversierbarkeit der Pumpe auf der Baustelle zu gestatten. Die Überwurfmuttern vor der Installation wasserdicht verschrauben.

Die Gruppe kann direkt an einen sekundären Krümmer auf der rechten oder linken Seite angeschlossen werden.

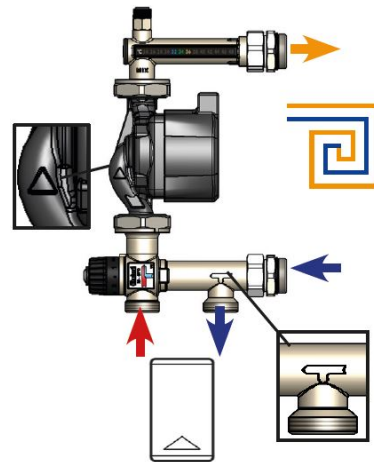
Hierzu sind keine besonderen Eingriffe erforderlich.

Da auch auf der Rückseite ein LCD-Thermometer vorhanden ist, kann die Gruppe schnell und vollständig umgedreht werden, so dass ein Sammelverteiler an ihrer linken Seite verschraubt werden kann.

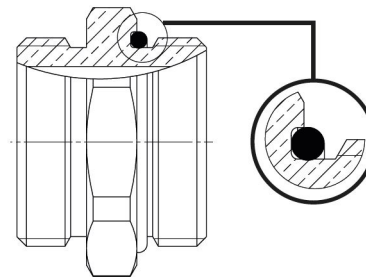
Vor der Montage müssen die Muttern vollständig festgezogen werden.



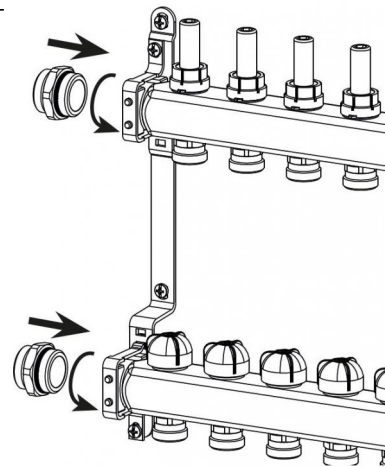
Anschluss an den sekundären Verteiler



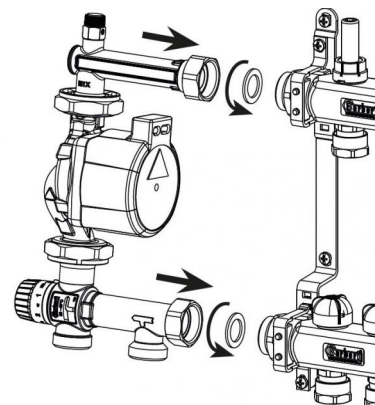
Die Anschlüsse für den sekundären Verteiler sind mit einem O-Ring versehen.



Die Anschlüsse mit der gewindegeschnittenen Seite mit O-Ring auf den sekundären Verteiler schrauben.

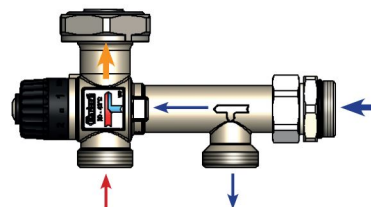


Das andere Ende mit den mitgelieferten drehbaren Überwurfmutter mit Flachdichtung der Anschlüsse an der Einstellgruppe festschrauben.

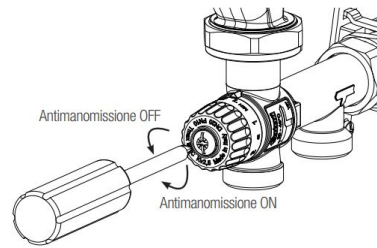


EINSTELLUNG DES MISCHVENTILS

Das Thermostat-Mischventil hält die Temperatur des dem System zugeführten Wassers konstant. Die Festpunktregelung wird durch einen Thermostat-Sensor erreicht, der sich durch die Ausdehnung des Waxes im Inneren bewegt. Der im Ventil integrierte Sensor ist präziser und zuverlässiger als Thermostatventile mit externer Kapillare.




Der Knauf ist mit einem Manipulationsschutzmechanismus ausgestattet, der ein Verdrehen erschwert und so ein unbeabsichtigtes Verstellen verhindert. Der Mechanismus lässt sich mit einem Schraubendreher freigeben, indem die Feststellschraube leicht gelöst wird..



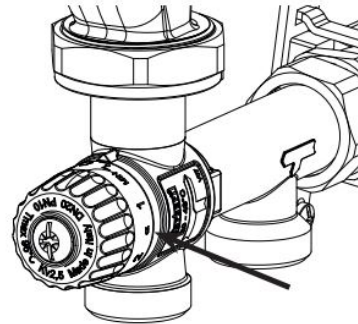
ERSTINBETRIEBNAHME

Der Festpunkt-Temperaturwert kann mit dem Knauf vor der Installation der Gruppe oder nach der Installation (ausschließlich bei KALTEM SYSTEM) eingestellt werden. Gehen Sie wie folgt vor, um den werkseitig eingestellten Temperaturwert zu ändern:

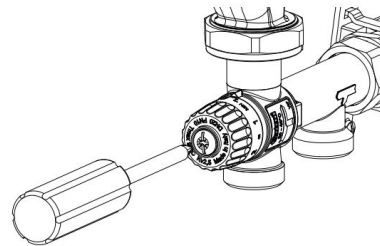
1. Die Skala auf dem Knauf entspricht den in der Tabelle angegebenen Temperaturwerten.

	20-55°C
	°C
Min	20°C
1	28°C
2	35°C
3	41°C
4	47°C
5	51°C
Max	55°C
	MIN

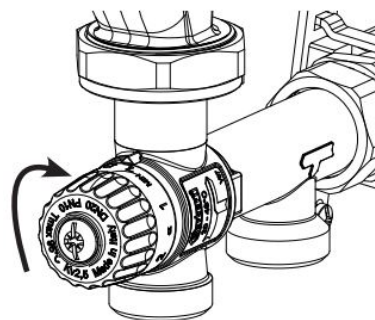
2. Halten Sie den Knauf mit der Hand fest und lösen Sie mit einem Schraubendreher die Feststellschraube.



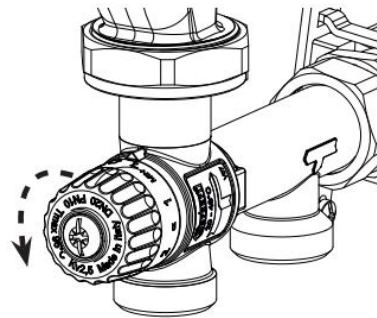
3. Stellen Sie einen Mischwassertemperaturwert ein, der leicht unter der Auslegungstemperatur liegt. Aktivieren Sie den Generator und warten Sie, bis die Auslegungstemperatur (höher als die Ventileinstellung) erreicht ist. Aktivieren Sie die Gruppenpumpe. Warten Sie, bis sich die Mischwassertemperatur stabilisiert hat. Lesen Sie den Wert an der Vorlauf-Temperaturanzeige ab.



4. Drehen Sie den Knauf schrittweise gegen den Uhrzeigersinn, um die Temperatur zu erhöhen. Warten Sie erneut, bis sich die Temperatur stabilisiert hat. Lesen Sie den Wert an der Vorlauf-Temperaturanzeige ab. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis die Auslegungstemperatur erreicht ist.



5. Wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist, halten Sie den Knauf mit der Hand fest und ziehen Sie mit einem Schraubendreher die Feststellschraube fest.



SPÄTERE EINSTELLUNG

Sollte später eine Änderung der Ventileinstellung erforderlich sein, gehen Sie wie folgt vor.

Fall 1: Temperatur niedriger als die aktuelle Einstellung. Lassen Sie das System abkühlen, bis zumindest die Rücklauftemperatur niedriger ist als die neue Ventileinstellung. Befolgen Sie die Schritte 1, 2, 3, 4 und 5.

Fall 2: Temperatur höher als die aktuelle Einstellung. In diesem Fall kann die Einstellung sowohl bei kalter als auch bei laufender Anlage durchgeführt werden. Befolgen Sie die Schritte 1, 2, 4 und 5.

MANUELLES ENTLÜFTUNGSVENTIL

Einsatz: Das manuelle Entlüftungsventil kann bei der Auffüllung der Anlage oder für das Ablassen von während der normalen Benutzung der Anlage eventuell eingeschlossener Luft benutzt werden. Es ist empfehlenswert, das Ventil nur bei kalter Anlage zu verstellen.



GENERAL FITTINGS SPA

Via Golgi 73/75, 25064 Gussago (BS) - ITALY

te. +39 030 3739017

www.generalfittings.it